

Gesetzblatt

für die Freie Stadt Danzig

Nr. 23

Ausgegeben Danzig, den 30. März

1937

Tag	Inhalt:	Seite
30. 3. 1937	Verordnung über die Feststellung des Staatshaushaltsplans der Freien Stadt Danzig für das Rechnungsjahr 1937	211

60

Verordnung

über die Feststellung des Staatshaushaltsplans der Freien Stadt Danzig für das Rechnungsjahr 1937.

Vom 30. März 1937.

Auf Grund des § 1 Abschn. I Ziffer 7 des Gesetzes zur Behebung der Not von Volk und Staat vom 24. Juni 1933 (G. Bl. S. 273 ff.) wird folgendes mit Gesetzeskraft verordnet:

§ 1

Der dieser Verordnung als Anlage beigefügte Haupthaushaltsplan für das Rechnungsjahr 1937 wird

- a) im Ordentlichen auf
115 059 120 Gulden Brutto-Gesamteinnahmen und
115 059 120 Gulden Brutto-Gesamtausgaben

- b) im Außerordentlichen auf
123 100 Gulden Einnahme und Ausgabe

festgestellt.

§ 2

Der in den staatlichen Einzelhaushaltsplänen für das Rechnungsjahr 1937 bei den Ansätzen für Besoldungen, besondere Leistungen des Staates zur Besoldung der Geistlichen, Hilfsleistungen durch beamtete Kräfte, Hilfsleistungen durch nichtbeamtete Kräfte, sowie für Ruhegehälter und Hinterbliebenenbezüge mitenthaltene Ausgleichszuschlag (vergl. § 20 Abs. 2 des Danziger Besoldungsgesetzes vom 19. Oktober 1928 in der zur Zeit geltenden Fassung, sowie die weiteren den Ausgleichszuschlag regelnden Bestimmungen) beträgt auch für das Rechnungsjahr 1937 = $\frac{1}{2}$ vom Hundert.

§ 3

Beim Freiwerden von Beamten- und Angestelltenstellen in der gesamten staatlichen Verwaltung ist mindestens jede zweite freiwerdende Beamten- und Angestelltenstelle mit Ausnahme der leitenden Stellen einzusparen.

§ 4

Der Senat wird ermächtigt:

- a) schwebende Schulden zur Durchführung der durch den Haushaltsplan genehmigten und bezweckten Aufwendungen aufzunehmen;
- b) zur Vinderung der Arbeitslosigkeit und zur Beseitigung von Notständen Garantien bis zum Höchstbetrage von 6 — sechs — Millionen Gulden vorbehaltlich der Zustimmung des Finanzrats zu übernehmen, sofern ein öffentliches Interesse vorliegt.

§ 5

Diese Verordnung tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft.

Danzig, den 30. März 1937.

Der Senat der Freien Stadt Danzig

Greiser Huth Dr. Hoppenrath Dr. Wiercinski-Reiser

Boed Rottelsin Dr. Großmann

F. Fa. 21⁰⁰
Bd. 19

Haupthaushaltsplan der Freien Stadt Danzig

Nr.	Verwaltung	1937			
		Einnahme G	Ausgabe G	Überschuß G	Zufußer G
1	2	3	4	5	6
A. Ordentliches.					
I	Vollstag	8 840	132 530	—	123 690
II	Allgemeine Verwaltung	1 341 530	4 159 520	—	2 817 990
III	a) Soziales	16 437 350	22 750 560	—	6 313 210
	b) Gesundheitswesen	966 720	1 474 120	—	507 400
IV	Volkssbildung, Wissenschaft, Kunst und Kirchenwesen	3 501 270	15 897 700	—	12 396 430
V	Verwaltung des Innern	1 776 230	8 325 680	—	6 549 450
VI	Justizverwaltung	1 467 700	4 098 000	—	2 630 300
VII	Wirtschaft und Arbeit	186 850	2 781 480	—	2 594 630
VIII	Öffentliche Arbeiten, Betriebe und Verkehr	1 393 590	3 749 580	—	2 355 990
IX	Landwirtschaftliche Verwaltung	1 139 620	1 170 770	—	31 150
X	Post- und Telegraphenverwaltung	13 000 300	9 889 920	3 110 380	—
XI	Allgemeine Finanzverwaltung	73 839 120	40 629 260	33 209 860	—
Summe des Ordentlichen, A		115 059 120	115 059 120	36 320 240	36 320 240
B. Außerordentliches.					
IX C	Domänenverwaltung	50 000	50 000	—	—
IX D	Forstverwaltung	5 000	5 000	—	—
XI B	Staatl. Grundbesitzverwaltung	44 200	44 200	—	—
XI F	Schuldenverwaltung	23 900	23 900	—	—
Summe des Außerordentlichen, B		123 100	123 100	—	—

für das Rechnungsjahr 1937

Durchlaufende Posten 1937	Reine Einnahme 1937	Reine Ausgabe 1937	Bemerkungen
G	G	G	
7	8	9	10
—	8 840	132 530	
734 150	607 380	3 425 370	
12 082 600	4 354 750	10 667 960	
52 490	914 230	1 421 630	
552 230	2 949 040	15 345 470	
1 560 760	215 470	6 764 920	
660 340	807 360	3 437 660	
80 100	106 750	2 701 380	
389 000	1 004 590	3 360 580	
24 220	1 115 400	1 146 550	
1 121 000	11 879 300	8 768 920	
22 432 000	51 407 120	18 197 260	
39 688 890	75 370 230	75 370 230	
—	50 000	50 000	
—	5 000	5 000	
—	44 200	44 200	
23 900	—	—	
23 900	99 209	99 200	

